
DSGVO Kombiseminar – Verarbeitungsverzeichnisse und Löschen nach DSGVO - Workshop

Innerhalb von zwei Tagen lernen Sie selbständig, Verarbeitungsverzeichnisse sowie ein Löschkonzept für Ihr Unternehmen zu erstellen. Am ersten Tag bearbeiten wir mit Ihnen Ihre Verarbeitungsverzeichnisse aus bis zu fünf Bereichen (Personal, Buchhaltung, Vertrieb, etc.), die Sie uns vor dem Workshop zur Verfügung gestellt haben. Während des zweiten Tages erläutern wir Ihnen, wie Sie unter Berücksichtigung der einschlägigen technischen Richtlinien ein Löschkonzept erarbeiten und in der betrieblichen Praxis umsetzen. Sie erhalten praktische Tipps zur Erstellung von Übersichten zu Datenobjekten, Datenarten, Löschfristen und dem Umgang mit operativen Daten, Systemdaten und Archivbeständen. Ziel dieses Workshops ist, mit fertigen Dokumenten nach Hause zu gehen.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Anforderungen an das geforderte Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten und können solche umfassend und effizient erstellen.
- Sie lernen Standardformulierungen kennen, die Sie zweckmäßig zur Beschreibung der Verarbeitungsverzeichnisse einsetzen.
- Sie üben diese Aufgaben praktisch im Seminar und nach Seminarabschluss liegen Ihnen fertige Beispiele der Verarbeitungsverzeichnisse Ihrer Firma vor. Abhängig von Ihrer Vorarbeit können wir mit Ihnen Ihr Verarbeitungsverzeichnis abschließen.
- In dem Workshop erhalten Sie systematisch vertiefende Kenntnisse zu Löschanforderungen nach der DS-GVO sowie zu den spezialgesetzlichen Ausprägungen.
- Nach dem Workshop können sie die Anforderungen an das geforderte Löschkonzept umsetzen und ein Löschkonzept effizient erstellen, soweit wir diese nicht bereits aufgrund Ihrer Vorarbeiten im Workshop abschließend bearbeiten können.
- Wir erstellen mit Ihnen im Seminar beispielhaft ein Löschkonzept, das Sie auf die Situation in Ihrer Firma anpassen können.

Zielgruppe

Interne und externe Datenschutzbeauftragte, Datenschutzassistenten, Datenschutzmanager, Datenschutzauditoren, Managementbeauftragte, IT-Verantwortliche.

Inhalt

Tag 1

- Gesetzliche Regelungen zum Thema „Verarbeitungsverzeichnisse“
- Pflichtinhalte und optionale Inhalte von Verarbeitungsverzeichnissen
- Prüfung der Verarbeitungsverzeichnisse auch mit Auftragsverarbeitung
- Ermittlung der Angaben zum Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten
- Hilfsmittel/Tools für die Erstellung von Verarbeitungsverzeichnissen
- Wie gelangt man an die nötige Information (Fragebögen, Interviews) und wie überprüft man diese? Wie aktualisiert man die Angaben?
- Prüfprozesse und Folgeauditierungen

-
- Schnittstellen zu anderen Dokumentationen

Tag 2

- Löschen nach Art. 17 DSGVO im Zusammenspiel mit den Betroffenenrechten
- „Recht auf Vergessenwerden“ nach Art. 17 Abs. 2 DS-GVO
- Löschen von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten, Beschäftigtendaten etc.)
- Berücksichtigung der Aufbewahrungspflichten (GOBD, HGB, SGB & Co.)
- Praktische Vorgehensweise: Wie erarbeite ich ein Löschkonzept?
- Löschen nach DIN: Sperren, Löschen, physisch, logisch
- Datenklassifizierungen: Umgang mit operativen Daten, Systemdaten, Archivdaten, Artefakten, Log-Files & Co.
- Vervollständigen Ihres Löschkonzeptes

Preis: 800,00 EUR zzgl. USt (952,00 EUR inkl. USt) pro Teilnehmer

Enthaltene Leistungen:

- Seminarunterlagen
- Verpflegung in Form eines Pausensnacks, eines Mittagessens sowie Getränke und Kuchen
- Teilnehmerzertifikat

Max. Teilnehmeranzahl: 16 Teilnehmer

Dauer: 2 Tage

Termine:

19.11 - 20.11.2018 9:00 – 17:00
05.12 - 06.12.2018 9:00 – 17:00

Veranstaltungsort:

Tagungshaus des Ev. Diakonievereins
Busseallee 23-25
14163 Berlin

Übernachtungsmöglichkeit vor Ort

In dem Gäste- und Tagungshaus des Ev. Diakonievereins steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung (<https://www.diakonieverein.de/gast/>). Wir bitten Sie, benötigte Zimmer bei dem Gästehaus (Kontaktperson: Frau Henning, henning@diakonieverein.de) abzurufen und direkt mit dem Gästehaus abzurechnen.